

Presse-Information

Neue Depot-Filiale rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft fertiggestellt

Bereicherung für die Nordhorner City

Die Nordhorner Geschäftswelt ist um eine zusätzliche Attraktion reicher: rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft wurde die neue Depot-Filiale in der Hauptstrasse eröffnet. Mehr als 600 m² Fläche stehen in dem zweistöckigen Gebäude für den Verkauf von Wohnaccessoires zur Verfügung.

Reichlich lokale Prominenz, Bürgermeister Thomas Berling sowie weitere Vertreter der Stadt, MitarbeiterInnen der Filiale, Nachbarn und die vorherigen Eigentümer des Grundstücks waren zur offiziellen Eröffnung in die Depot-Filiale in Nordhorns Hauptstraße gekommen, um auf die Zukunft eines Projektes anzustoßen, das bereits überaus erfolgreich gestartet war.

Denn beim Neubau des Gebäudes in Nordhorns bester City-Lage ging alles nach Plan. Obwohl archäologische Funde kurzfristig für einen Baustopp sorgten, konnte wie geplant bereits zweieinhalb Monate nach Beginn der Rohbauarbeiten Richtfest gefeiert werden. Weitere zweieinhalb Monate später wurde das Objekt im Oktober von der LIST + WILBERS Projektentwicklung termingerecht an den Mieter Gries Deco Company, der Muttergesellschaft der Depot-Handelskette, übergeben.

Der Anbieter von innovativen Designartikeln hat sich mit einem ,10-jährigen Mietvertrag langfristig an die niedersächsische Kreisstadt gebunden und sah sich bei der kleinen Eröffnungsfeier offensichtlich in seiner Entscheidung bestätigt: „Von all den Gebäuden, die eine Depot-Filiale beherbergen, ist dieses Gebäude mit Sicherheit eines der schönsten,“ lobte Dominik Kahn, Vertriebsleiter bei der Gries Deco Company GmbH. „Die Sichtbarkeit beider Etagen ist sehr gut

Presse-Information

gelingen und liefert einen fantastischen Blick von außen auf das Innenleben des Geschäfts. Eine herausragende Depot-Filiale."

Nur vier Wochen benötigten die Einrichtungsexperten von Depot, bis im neuen Shop alles unter Dach und Fach war. Jetzt können sich die Nordhorer von den Wohnwelten des Lifestyle-Filialisten verführen lassen und Deco-Artikel für ihr Zuhause aussuchen. Perfekt in Szene gesetzte Einrichtungsideen laden zum Schauen und Einkaufen ein und machen Lust auf Weihnachten. Fünf festangestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und sechs Aushilfskräfte stehen zur Beratung bereit.

„Mit Depot,“ freute sich auch Hubert Wilbers, geschäftsführender Gesellschafter der LIST + WILBERS GmbH über die Bereicherung des städtischen Angebotes, „kommt ein Sortiment rund um das Thema Wohnen und Einrichten nach Nordhorn das bislang hier so noch nicht vertreten ist.“ Der Projektentwickler hat rund 2,4 Millionen Euro in das Bauvorhaben investiert.

Aber nicht nur bezüglich des Warenangebotes, sondern auch im Hinblick auf das Stadtbild ist der durch das Generalunternehmen List Bau GmbH erstellte Neubau eine Bereicherung für Nordhorn. „Das Haus,“ stellte Bürgermeister Thomas Berling zufrieden fest, „ist ein Blickfang und ein Hingucker in der Hauptstraße. Depot ergänzt das Warenangebot der Stadt hervorragend und wird auch Kunden aus umliegenden Städten und Gemeinden anziehen.“

Mit der dominanten, von einem Sandsteinrahmen eingefassten Glasfassade, die sich fast nahtlos über die beiden Verkaufsetagen erstreckt, setzt der Bau moderne Akzente und fügt sich dennoch harmonisch in das städtebauliche Ensemble ein. Bewusst greift die Planung des Nordhorer Architekten Gerold Potgeter Gestaltungselemente der Umgebung auf. Abmessungen und Proportionen entsprechen denen des denkmalgeschützten Nachbargebäudes. Die Materialwahl Sandstein entspricht bau- und ortstypischen Traditionen.

Presse-Information

„Und das energetische Konzept,“ erklärte Architekt Gerold Potgeter, „ist durch den Einsatz von regenerativen Energien in Kombination mit einer Gas-Wärmepumpe und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zukunftsweisend und sorgt für niedrige Betriebskosten.“

Die Nordhorner jedenfalls machten gleich in den ersten Wochen kräftig Gebrauch von der neuen Shopping-Möglichkeit und sorgten für gute Umsätze und volle Kassen. „Wir sind sehr zufrieden mit diesem Standort,“ fasste Vertriebsleiter Dominik Kahn seine Eindrücke vom Eröffnungstag zusammen.

Ansprechpartnerin für die Presse

Julia List, Marketing, LIST-Gruppe, Telefon (0 59 21) 88 40-47,
julia.list@listbau.de, www.listbau.de

Presse-Information



Ein Hingucker: Mit der dominanten, von einem Sandsteinrahmen eingefassten Glasfassade, die sich fast nahtlos über die beiden Verkaufsetagen erstreckt, setzt der Bau der neuen Depot-Filiale moderne Akzente und fügt sich dennoch harmonisch in das städtebauliche Ensemble der Kreisstadt Nordhorn ein.



Nicht nur bezüglich des Warenangebotes, sondern auch im Hinblick auf das Stadtbild wird der geplante Neubau der Handelskette Depot eine Bereicherung für das Stadtbild sein. Abmessungen und Proportionen des Neubaus entsprechen denen des denkmalgeschützten Nachbargebäudes. Die Materialwahl Sandstein zitiert bau- und ortstypische Traditionen.



Freuen sich über das gelungene Projekt: Gerhard List (links) und Hubert Wilbers (List Bau GmbH, List + Wilbers GmbH). Alle Bilder: LIST BAU GmbH